

Burschenreporter auf Achse

Anleitung für die Videoproduktion

Eure Aufgabe ist es, ein Video (Dauer ca. 4 bis 5 min) über einen Einrichtungsbesuch im Rahmen des Boys' Day zu produzieren. Euer Ergebnis soll im Klassenverband gezeigt werden und Euren Mitschülern einen möglichst guten Eindruck von der Einrichtung und dem Berufen, den Ihr dort kennengelernt habt, geben. Das Video soll informativ und spannend sein. Es soll Spaß machen und dazu anregen, im Anschluss gemeinsam zu diskutieren, z. B. warum es in Pflege- und Erziehungsberufen mehr Frauen als Männer gibt.

Wir empfehlen euch, die folgenden Punkte in der Umsetzung zu beachten:

1) Ort und Zeit klären

Eure Lehrkraft hilft euch bei der Suche und beim Vereinbaren eines Einrichtungsbesuches. Wichtig ist, dass ihr einen männlichen Ansprechpartner vor Ort habt, der euch beim Videodreh begleitet und den ihr über seinen Berufsalltag interviewen könnt.

2) Checkliste für den Dreh:

Folgende Details müssen vorbereitet bzw. beachtet werden:

- Die Interviewfragen (siehe nächste Seite) sind vorbereitet.
- Die Kamera, das Smartphone sind aufgeladen; evtl. Reserveakku organisieren.
- Sicherstellen, dass genügend Speicherplatz vorhanden ist.
- Immer im Querformat filmen!
- Bei Interviews immer einen Soundcheck machen, d.h. eine kurze Probeaufnahme machen und die Tonqualität überprüfen. Alle störenden Hintergrundgeräusche verringern.
- Nicht gegen eine Lichtquelle/Fenster filmen.
- Alle am Interview Beteiligten müssen immer gut sichtbar sein.
- Klären, ob es Personen gibt, die nicht gefilmt werden wollen.
- Nach dem Interview auch ausreichend Zwischenmaterial filmen. Erzählt kurze Geschichten, z.B. zeigt den Arbeitsalltag des Interviewpartners: Beim Ankommen in der Einrichtung am Eingang, eine Besprechung mit einem Kollegen, ein Blick in eine Unterlage, typische Situationen aus seinem Arbeitsalltag, etc.
- Seid nicht schüchtern Aktionen zu inszenieren, damit ihr euer Video noch besser macht. Ihr seid keine Überwachungskamera sondern ihr wollt zeigen, wie toll der Beruf ist.
- Filmt dabei aus verschiedenen Winkeln, Höhen, Positionen, lasst eurer Kreativität freien Lauf
- Alle Beteiligten sollten so viel wie möglich lächeln, d.h. gute Laune fürs Video erzeugen.

1

• Filmt die Einrichtung ab, z.B. den Eingang, die Gänge, das Logo der Einrichtung, den Außenbereich, aber natürlich nur mit Erlaubnis der Leitung.



3) Das Videomaterial schneiden

Nach eurem Besuch habt ihr wahrscheinlich 20 bis 30 Minuten Filmmaterial, einerseits das Interview, aber auch viele zusätzliche Eindrücke gefilmt. Das Ziel eures 4-5 min Videos ist es, eurer Klasse einen virtuellen Einrichtungsbesuch zu ermöglichen, so als wenn sie dabei gewesen wären.

Dabei zeigt ihr den Außen- und Innenbereich der Einrichtung, euren Interviewpartner, seine wesentlichen Aussagen und Situationen aus seinem Arbeitsalltag. Am Ende steht ein Danke und die Verabschiedung. Ideal ist es, wenn euer Zwischenmaterial mit allgemeinen Eindrücken zu sehen ist und natürlich mit der passenden Musik eurer Wahl unterlegt wird. Als Inspiration könnt ihr euch die Videos von Tino und Ionas anschauen, die es im Boys' Day YouTube Kanal zu sehen gibt:

https://www.boysday.at/daten-fakten/unterrichtsmaterialien

4) Präsentation eures Videos in der Klasse

Vereinbart einen Termin mit eurer Lehrkraft. Für die Präsentation sollten die nötigen Anschlüsse zur Verfügung stehen, z. B. um das Smartphone an einen Beamer anzuschließen. Oder ihr übergebt das Video vorher per USB Stick und die Lehrkraft kümmert sich um die nötige Infrastruktur.

5) Mögliche Fragen fürs Interview

- Wie bist du denn zu deiner Berufsentscheidung gekommen und hast du nach dem Schulabschluss immer schon diesen Beruf ausgeübt?
- Welche Ausbildung hast du gemacht? Wie hoch war der Männeranteil und warum glaubst du gibt es mehr Frauen als Männer in deinem Beruf?
- Wie hat denn dein Umfeld (Freunde, Familie) auf deine Berufsentscheidung reagiert?
- Was ist denn für dich das Schöne an deinem Beruf und was macht Dir an Deinem Beruf besonders Spaß?
- Gibt es auch etwas, das für dich anstrengend an dem Job ist? Was magst du nicht so besonders?
- Was sollte man besonders gut können, um in diesem Beruf erfolgreich zu sein?
- Verhalten sich die Klienten oder Bewohner bei dir anders als bei deinen weiblichen Kolleginnen, oder rufst du andere Reaktionen hervor als deine weiblichen Kolleginnen?
- Welche Vorurteile begegnen dir im Alltag? Erlebst du auch welche in deinem Team?
- Hat es schon einmal negative Reaktionen auf dich als männlicher Pfleger/Kindergärtner/Sozialarbeiter gegeben und wie bist du damit umgegangen?
- ...